

Stadt Bramsche

**Protokoll**  
**über die 15. Sitzung des Orsrates Lappenstuhl**  
**vom 22.01.2015**  
**Siedlertreff Lappenstuhl, von Bar Straße 2, 49565 Bramsche**

(TOP 1 bis 10 gemeinsam mit den Ortsräten Engter, Kalkriese und Schleptrup sowie der  
Ortsvorsteherin Evinghausen)

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeisterin**

Frau Anette Marewitz

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Frank Bensmann

Herr Roland Bublitz

Frau Marion Decker

Herr Thomas Lade

Herr Mike Minning

**Gäste**

Herr Dr. Jürgen Bruning TOP 1 - 10

Herr Karnia, Kassenärztliche Vereinigung TOP 1 - 10

Herr Horst Kuhlenkamp TOP 1 - 10

Herr Hartmut Tepe, Windernergie GmbH & Co KG ab TOP 11

Herr Jürgen Westerhaus ab TOP 11

**Verwaltung**

Herr Wolfgang Furché TOP 1 - 10

Herr LSB D Hartmut Greife TOP 1 - 10

Frau Doris Vortmann

Herr ESTR Ulrich Willems TOP 1 - 10

**Protokollführerin**

Frau Nadine Hübner ab TOP 11

Frau Silke Nestler TOP 1 - 10

**Abwesend:**

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Manuel Wenzlaff

Beginn: 18:00 Ende: 20:45

## **Tagesordnung:**

### **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung vom 13.03.2014
- 4 Erörterungen und Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten
- 5 Umwelttag
- 6 Sachstand der Stadtverwaltung zum Neubau des Feuerwehrhauses in Engter
- 7 Informationen der Stadtverwaltung zur Kindergarten- bzw. Krippensituation im Kirchspiel Engter
- 8 Hausärztliche Versorgung im Kirchspiel Engter - Ausblick und Chancen für die Zukunft
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 12 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 13 Genehmigung des Protokolle der Sitzungen vom 23.10.2014 und 24.11.2014
- 14 Einwohnerfragestunde
- 15 Sachstand zu den Windparks Ahrensfeld und Wittefeld
- 16 Bolzplatz Lappenstuhl - weiterer Zeitplan
- 17 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Lappenstuhl
- 18 Haushaltsplanberatungen 2015
- 19 Beantwortung von Anfragen

- 20      Anfragen und Anregungen
- 21      Einwohnerfragestunde

## **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- TOP 1      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Marewitz eröffnet die gemeinsame Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie bittet die OBM die Beschlussfähigkeit festzustellen.

Die Ortsräte und die Ortsvorsteherin stellen die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2      Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Herr Witt bittet den Punkt Anregungen und Anfragen als Top 9 mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

- TOP 3      Genehmigung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung vom 13.03.2014

OBM Marewitz lässt über die Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- TOP 4      Erörterungen und Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten

OBM Görtemöller weist darauf hin, dass der Festausschuss zur Planung der Seniorenveranstaltung am 9.März 2015 um 19:00 Uhr in der Gaststätte `Bei der Becke´ tagt.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass für das Bepflanzen der Kübel an der Friedhofskapelle Lappenstuhl, für die Ausrichtung des Volktrauertages und für die Frühjahrsübung der Freiwilligen Feuerwehr Engter, Lappenstuhl zuständig ist.

OV Bruning teilt mit, dass die Ferienspaßaktion in diesem Jahr in Evinghausen stattfindet. Geplant ist, den Mitmachzirkus `Pikolini´ entweder am 30.7. oder am 4.08.2015 auf das Gelände der Waldorfschule einzuladen.

TOP 5          Umwelttag

OBM Görtemöller erläutert, dass der Umwelttag, für den der Landkreis OS bzw. die Awigo zuständig ist, am 20.3. und 21.3. geplant ist.

Die Schule Engter würde sich in diesem Jahr wieder an der Aktion beteiligen. Der Ortsrat Engter wäre als Kooperationspartner turnusmäßig an der Reihe.

Alle Ortsräte/Ortsvorsteherin des Kirchspiels müssten wieder für die Bewirtung der Kinder Ortsratsgelder gemäß Verteilerschlüssel bereitstellen.

OV Bruning erklärt, dass zurzeit Abstimmungen laufen, dass sich die Waldorfschule ebenfalls beteiligen möchte.

TOP 6          Sachstand der Stadtverwaltung zum Neubau des Feuerwehrhauses in Engter

Herr Greife stellt den Stand Neubau Feuerwehrhaus vor. Im Haushaltsplan sind 90.000 € für Fachingenieurleistungen berücksichtigt. Dazu zählen z.B. Elektroinstallation, Statik und Haustechnik. Die Planung leistet Herr Müller als Abteilungsleiter des Gebäudemanagements im Rathaus. Die Planung soll bis Herbst abgeschlossen sein und dann in den Gremien zur Diskussion vorliegen.

OBM Görtemöller fragt nach dem geplanten Baubeginn.

Herr Greife antwortet, dass der Baubeginn im Rat entschieden würde.

Herr Willems fügt hinzu, dass im Haushalt 2015 neben den Mitteln für die Fachingenieurleistungen auch eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen wird, um dann im Haushaltsjahr 2016 zeitnah auch schon vor der Genehmigung des Haushalts 2016 mit der Baumaßnahme beginnen zu können.

OBM Bei der Kellen fragt nach der Erweiterung der Grundstücksfläche.

Herr Willems antwortet, dass die Fläche um 500 m<sup>2</sup> vergrößert und dass die Verträge und die Vermessung 2014 abgeschlossen wurden.

TOP 7          Informationen der Stadtverwaltung zur Kindergarten- bzw. Krippensituation im Kirchspiel Engter

Herr Furche stellt den aktuellen Sachstand zu den Kindergärten und Kitas vor. Die Anlage mit den aktuellen Zahlen ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Bublitz merkt dazu an, dass für die Tagespflegegruppe, die die Räume des Siedlertreffs nutzen, eine bauliche Lösung gefunden werden sollte, da der jetzige Zustand zu Lasten der Vereine ginge.

TOP 8 Hausärztliche Versorgung im Kirchspiel Engter - Ausblick  
und Chancen für die Zukunft

Herr Kania schildert die Situation. Die Anlage ist dem Protokoll beigefügt. Voraussetzung für die Niederlassung als Vertragsarzt, sei eine kassenärztliche Zulassung. Diese Zulassungen würde ein Ausschuss vergeben, wenn die personellen Voraussetzungen erfüllt seien, d.h. der Arzt müsste ein Facharzt für Allgemeinmedizin oder für Innere Medizin sein.

Eine weitere Voraussetzung läge in der vorh. Versorgung des Gebietes mit Ärzten.

Als Bemessungszahl sei 1 Hausarzt pro 1670 Einwohner definiert. Damit sei die Versorgung in Bramsche übererfüllt, der Versorgungsgrad der Stadt Bramsche läge bei zurzeit 111,9%. Deshalb gäbe es neue Zulassungen erst als Ersatz für ausfallende ältere Ärzte. Erst bei einer Überversorgung um 180% würde eine freierwerdende Stelle nicht wieder besetzt.

OBM Görtemöller fragt an, wie die Nachfolgeregelung sei, wenn in Engter demnächst ein Arzt in Rente geht.

Herr Dr. Bruhning antwortet, dass er mit einem evtl. Nachfolger in Verhandlung stünde.

Herr Kuhlenkamp merkt an, dass für seine Tochter, die Ihren Facharzt -Abschluss für Allgemeine Innere Medizin anstrebt, eine Gemeinschaftspraxis denkbar wäre, die Planungen seien allerdings noch nicht konkret.

Herr Witt fragt, ob ein Nachfolger für eine geschlossene Praxis eine Zulassung erhalte.

Herr Kania antwortet, dass mit der Schließung der Praxis, die Versorgung unter die 110 % fallen würde. Der Versorgungsgrad von 180 %, ab dem keine neuen Zulassungen erteilt würden, wäre also bei weitem nicht erreicht. Es würde eine neue Zulassung erteilt. Man könnte dem Arzt allerdings nicht vorschreiben, in welchem OT er sich konkret niederlassen müsste, deshalb wäre die Lösung, dass ein direkter Nachfolger gefunden wird für die jeweiligen Ortsteile die bessere Lösung.

OBM Marewitz erläutert, dass es in Engter vor einiger Zeit eine dritte Praxis gegeben habe. Diese sei jetzt ohne Nachfolger geschlossen. Sie fragt, ob damit diese Zulassung für Engter entfallen sei.

Herr Kania antwortet, dass diese Ärztin keine Zulassung hatte.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Herr Witt regt an, anstelle einer gemeinsamen Ortsratsitzung, die in der Kommunalverfassung auch nicht vorgesehen ist, in Zukunft eine Bürgerversammlung abzuhalten, um den Bürgern Gelegenheit zur Beteiligung zu geben.

OBM Görtemöller merkt dazu an, dass dieser Vorschlag für die nächste Wahlperiode diskutiert werden müsste.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Frau Lamla erkundigt sich nach einer evtl. Sperrung oder Umlegung des Betriebsweges für Radfahrer und Fußgänger am Kanal um das Grundstück der Fa. Dallmann.

Herr Greife antwortet, dass demnächst Gespräche mit der Fa. Dallmann geführt werden sollen. Die Genehmigung nach BImSchG für die Anlage, die die Fa. Dallmann grade baut, liegt vor. Für den Betriebsweg, der zwischen dem Grundstück der Fa. Dallmann und dem Mittellandkanal hindurch führt, gibt es zurzeit nur die Regelung, dass wenn Schiffe be- und entladen werden, der Weg gesperrt ist. Die Frage, wie man zu sonstigen Zeiten diesen Weg, der kein offizieller Radweg, sondern ein Betriebsweg der Wasserwirtschaftsverwaltung ist, freihalten kann, muss mit der Fa. Dallmann abgeklärt werden.

TOP 11      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Marewitz eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Herr Wenzlaff fehlt entschuldigt.

OBM Marewitz bittet alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben und eine Minute innezuhalten, um des vor Weihnachten gestorbenen, ehemaligen Ortsratsmitglieds Dieter Riedemann zu Gedenken.

TOP 12      Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

./.

TOP 13      Genehmigung des Protokolle der Sitzungen vom 23.10.2014 und 24.11.2014

Die Protokolle werden ohne Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:      Einstimmig

TOP 14      Einwohnerfragestunde

./.

TOP 15      Sachstand zu den Windparks Ahrensfeld und Wittefeld

Die Offenlegung der 30. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes Nr. 158 „Windpark Kalkriese“ hat stattgefunden. Es sind hierzu insgesamt 550 Stellungnahmen eingegangen, davon 370 aus dem Flyer der Bürgerinitiative Epe, die derzeit abgearbeitet werden müssen.

Frau Vortmann und OBM Marewitz verlesen diesbezüglich eine Mitteilung von BD Greife.

Herr Westerhaus berichtet kurz über den derzeitigen Sachstand aus Sicht der Betreiber.

Die Sitzung wird von 19.30 Uhr bis 19.40 Uhr unterbrochen.

TOP 16 Bolzplatz Lappenstuhl - weiterer Zeitplan

Der Zaun wurde entfernt und eine Hecke bereits angepflanzt. Die weiteren Planungen wurden bereits im Protokoll vom 23.10.14 (TOP 11, Nr. 3) festgehalten. Der Baum- und Strauchrückschnitt in Richtung „Malgartener Damm“ ist mittlerweile erfolgt.

ORM Bublitz regt an, sich, bezüglich der Seniorenspielgeräte, vor Ort in Zusammenarbeit mit der Stadt von einem Hersteller beraten zu lassen. Es soll dadurch verhindert werden, dass teure Geräte angeschafft werden, die nachher nicht genutzt werden.

TOP 17 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Lappenstuhl

Der Ortsrat vergibt die Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft wie folgt:

zusätzl. Verfügungsmittel OBM	600,00 €
Feuerwehrübung	200,00 €
Volkstrauertag	30,00 €
Seniorenachmittag	600,00 €
Weihnachtsbeleuchtung (Auf- und Abhängen)	350,00 €
Ferienstpaß	75,00 €
Umwelttag	30,00 €
Anschaffung Seniorenspielgerät	2.000,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Zuschussanträge der Vereine werden in der Ortsratssitzung im Mai beraten.

TOP 18 Haushaltsplanberatungen 2015

OBM Marewitz trägt die für das Kirchspiel Engter relevanten Positionen vor.

Der Ortsrat stellt den Antrag, einen Planansatz für eine bauliche Veränderung des Kindergartens Lappenstuhl einzustellen. Es muss Platz für die Tagespflegegruppe geschaffen werden. Für die derzeitige Lösung, einen Raum im Siedlertreff zu nutzen, nehmen sich die örtlichen Vereine gern zurück, das soll aber keine Dauerlösung sein.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

OBM Marewitz verliest die, den Ortsratsmitgliedern vorliegende, Beantwortung von Anfragen und Anregungen.

### **Beantwortung TOP 11**

zu 1.

ORM Bublitz bedauert, dass die Verwaltung die Schilder ohne Rücksprache mit dem Ortsrat viel kleiner bestellt hat, als sie in der „Schleptruper Straße“ vorhanden sind. Es wird die fehlende Kommunikation bemängelt.

Der Ortsrat spricht sich dafür aus, die Tafeln zunächst so zu belassen und zu beobachten, ob sie den gewünschten Erfolg, nämlich Geschwindigkeitsreduzierung, bringen.

zu 13.

Die Beete in der „Elisabeth-Peper-Straße“ und im „von-Stuckrad-Weg“ wurden laut Ortsrat noch nicht nachgepflanzt.

zu 16.

ORM Minning fragt an, ob der Weg nicht gepflastert und beibehalten werden kann, da er kürzer und sicherer ist?

### **Beantwortung TOP 12**

zu 1.

Die Fläche kann nicht gemäht werden, da dort Bäume angepflanzt wurden. (Anmerkung der Verwaltung)

zu 2.

Zukünftig sollen die Mülleimer wieder vom Betriebshof geleert werden.

### **Beantwortung aus der Sitzung vom 13.03.2014 (Beleuchtung der Kreuzung „Lutterdamm/Kanalstraße“)**

ORM Bublitz ist sehr verärgert darüber, dass kein Vertreter des Ortsrates an der Verkehrskommission teilnehmen durfte. Der Ortsrat Lappenstuhl hat diesen Wunsch mehrfach geäußert, um vor Ort die Probleme aus Sicht des Ortsrates erläutern zu können. Er sieht dringenden Handlungsbedarf bei der Verbesserung der Kommunikation zwischen Verwaltung und den Ortsräten.

Frau Vortmann schlägt vor, die beiden Punkte bei der nächsten Verkehrskommission noch einmal unter Einbeziehung des Ortsrates Lappenstuhl zu prüfen. Sie wird Herrn Plewa diesbezüglich ansprechen.

#### TOP 20      Anfragen und Anregungen

1. ORM Bublitz teilt mit, dass eine Lampe beim Fahrradständer am Siedlertreff kaputt ist.
2. ORM Bublitz berichtet weiter, dass in der Straße „Am Wald“ bei der Verkehrsinsel ein Poller abgeknickt im Beet liegt.
3. OBM Marewitz weist auf einen abgängigen Baum im Bereich „Heidering“ (neben dem neu gepflanzten Baum des Jahres) hin, der entfernt werden muss.

#### TOP 21      Einwohnerfragestunde

1. Frau Wessel weist darauf hin, dass im Bereich der Thomaskapelle ein Hinweisschild für einen Radweg runtergefallen ist.
2. Weiter bittet Frau Wessel darum, dass der Bolzplatz für die Kindergarteneltern weiterhin als Parkplatz genutzt werden darf um die Kinder zu bringen und abzuholen.

Herr Vor den Tharen beantwortet die Anfrage dahingehend, dass die Siedlungsgemeinschaft in ihrer letzten Sitzung beschlossen hat, dass die Einfahrt geschlossen wird und der Bolzplatz kein Dauerparkplatz sein soll. Für Feste steht er weiterhin als Parkplatz zur Verfügung.

3. Herr Schütter regt an, das Geschwindigkeitsmessgerät des Ortsrates Engter nochmal auszuleihen und am Kindergarten aufzustellen.

Der Ortsrat wird sich dieser Sache annehmen.

4. Herr Schütter teilt mit, dass in der „Parkstraße“ Risse im Asphalt sind, die dringend mit Vergussmasse ausgebessert werden müssen. Weiter sind in demselben Bereich ein bis zwei Bäume abgestorben, die Frühjahr vom Betriebshof ersetzt werden sollten.
5. Frau Lamla möchte wissen, ob die neue Brücke am „Lutterdamm“ über den Engter Bach bereits abgenommen ist.

OBM Marewitz teilt mit, dass sie hier tätig ist, aber noch keine Antwort hat.

6. Auf Anfrage von Herrn Haack berichtet OBM Marewitz, dass der Ortsrat sich für 2015 vorgenommen hat, die Fläche vor den Glascontainern zu pflastern.

7. ORM Bublitz beantwortet eine Anfrage dahingehend, dass im Haushaltsplan 2015 für den Austausch der Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung in Lappenstuhl 70.000 € eingeplant sind. Die Laternen werden alle mit LED ausgestattet.

Anette Marewitz  
Ortsbürgermeisterin

Doris Vortmann  
Verwaltung

Nadine Hübner / Silke Nestler  
Protokollführerinnen